

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **70 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

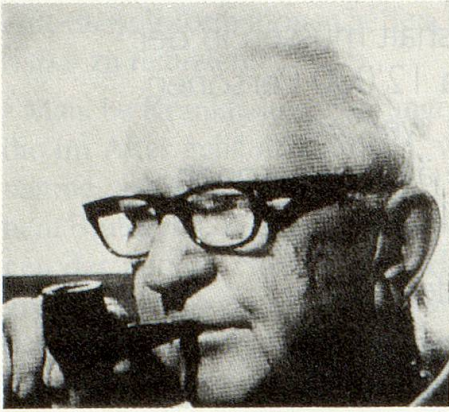
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erinnern Sie sich noch?



«Hätte er nicht zeichnen können, so wäre vielleicht ein grosser Clown aus ihm geworden.» Diese Worte von der Schwester des Gesuchten bringen zum Ausdruck, dass es ihrem Bruder nie an originellen Einfällen mangelte. Nun, er konnte zeichnen und machte aus dieser Begabung seinen Beruf. Am 23. September 1889 in St. Gallen als Sohn eines Kaufmanns geboren, besuchte er nach der Schule die Kunstgewerbeschule in Zürich und die Kunstgewerbeabteilung am Technikum Winterthur. Nach den Wanderjahren, welche er unter anderem als Reklamezeichner, als Schalterbeamter der deutschen Reichspost, als Grafiker in Lissabon, Mailand und Karlsruhe und als Zeichenlehrer verbrachte, gewann er bei einem Karikaturenwettbewerb einer noch heute existierenden humoristisch-satirischen Schweizer Zeitschrift einen Trostpreis. Von da an arbeitete er als freier Mitarbeiter für dieses Wochenblatt. Ein paar Jahre später, 1927, wurde er als Redaktor eingestellt, um dem serbelnden Blatt wieder auf die Beine zu helfen. Diese Aufgabe erfüllte er mit Erfolg. Der bis anhin durch seine Sport-Karikaturen bekannte Zeichner wurde zu einem vielseitigen Zeitkritiker und in den Jahren des Faschismus und des Nationalsozialismus zu einem «Pionier des

geistigen Widerstandes». Dass die Zeitschrift während der Pressezensur nicht eingestellt wurde, ist vor allem seinem Talent zuzuschreiben, welches ihm ermöglichte, «Bedrohliches, Gefährliches, Böses so freundlich zu präparieren, dass das Bedrohliche spürbar, aber für den Zensor kaum greifbar zwischen den Zeilen stand». Trotzdem ist es falsch, sein Werk wegen seinem Kampf «gegen rote und braune Fäuste» auf diesen Bereich zu reduzieren. Denn er hat ebenfalls das ganz Alltägliche, das Spiessbürgertum und die Kunst aufs Korn genommen. Aber auch die Probleme der Nachkriegsjahre: Schon früh brachte er seine Sorge um die Umwelt zum Ausdruck. Zudem schuf er noch in den letzten Jahren seines Wirkens zwei unvergessliche Figuren: Elsa von Grindelstein und Dadasius lapidar. Diese beiden wurden ebenso zu seinem Markenzeichen wie das «Allemand fédéral», als dessen Erfinder er bezeichnet wird. 1962 trat er, nach dem Tod seiner Gattin Maria Geiger, als Redaktor «seines» Blattes zurück. Am 4. Dezember 1970 starb er infolge eines Verkehrsunfalles in der Nähe seines Heimes in Heiden.

ytk

Schicken Sie Vorname und Name des **Karikaturisten** bis zum 7. Mai 1992 auf einer Postkarte (oder einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Fleurop) und vier Geschenkabonnements der «Zeitlupe» zum Weiterver-schenken verlosen.

Waagrecht:

1. Dienstgrad, 6. bestmöglich, 12. zwei gleiche Konsonanten, 13. Tonart, 15. essen, engl., 16. franz. Artikel, 17. Abschiedsgruss, 19. Oper von Beethoven, 22. oriental. Männername, 23. Gipfel, 25. Nadelbäume, 26. nordländ. Tier, 27. Nebel in London, 29. Papagei, 30. unsere Staatsbahn, 31. Beweggrund, Anlass, 33. starr, 35. eigenartig, 36. dehnen, 38. schlimm, 40. dänische Insel, 41. Autokennzeichen, 43. Ausbruch, franz., 47. Nummer, 48. schmelzen, 51. Grossvater, 52. Museum in Madrid, 54. Menschenrasse, 55. Ur-tierchen (ohne Anfangsbuchstabe), 57. Höhle, Haus, 58. ital. Stunden, 60. griech. Buchstabe, 62. verdorben, 64. gehören zusammen, 65. Verkehrschaos, 67. Stimmlage, 69. Sonne, engl., 70. Schweizer Fluss, 71. wie 38 waagrecht, 72. früher, einst, 73. Tip, Hinweis.

Senkrecht:

1. Ort im St. Galler Rheintal, 2. Planet, 3. kurz für Edition, 4. Ansehen, 5. Lied für Solostimme, 7. Leid, 8. Sonnencreme-Marke, 9. es, engl., 10. sämtliche, 11. Seil, 14. afrik. Wildpferd, 18. Durchbruch, Sieg, 20. Lichtbild, 21. Frauenname, 22. Lebewesen ohne Farbstoff, 24. höchstes Wesen, 26. flach, 28. Halbton, 30. kurz für Santa, 31. bekannter Basler Kupferstecher (17. Jh.), 32. Blumengefäss, 33. kurzer Werbefilm, 34. Gegner, Mz., 35. Samen, 37. röm. Kaiser, 39. Angsterlebnis im Schlaf, 42. Geschenk, ital., 44. chem. Zeichen für Kobalt, 45. kleiner Fluss, 46. Zeitungswesen, 49. Training, 50. ungebraucht, 52. Musikstil, 53. Reifeprüfung, 56. Vereinigung in Europa, 58. Wasserstelle in der Wüste, 59. weibl. Vorname, 61. eine Steuer, 63. Luft, lat.,

1	2		3	4	5		●	6	7	8	9		10	11
12		●	13				●	14	●	15			●	16
17		18	●	19		20		21				●	22	
23			24	●	25						●	26		
	●	27		28	●	29			●	30			●	
●	31				32	●		●	33				34	●
35							●	36						37
38			●	●		●	39	●		●	●	40		
41		●	42	●	43	44		45		●	46	●	47	
48		49		50	●	51			●	52		53		
●	54					●		●	55					●
56	●	57			●	58		59	●	60			●	61
62	63			●	64					●	65		66	
67				68	●	69			●	70				
71			●	72							●	73		

von Hans Beck, Walenstadt

66. Lichtempfindlichkeit bei Filmen, 68. König, ital., 70. militär. Ausbildung.

Die Buchstaben 14, 49, 37, 27, 67, 61, 39, 64, 60, 2 und 47 sind das Lösungswort.

Dieses ist auf einer Postkarte (oder auf einem gleich grossen

Zettel in einem Couvert) bis zum 7. Mai 1992 einzusenden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

*

Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Kreditanstalt) sowie drei Broschüren «Fragen und Antworten - Rund ums Geld» von Trudy Frösch als Trostpreise.

Die Lösungen der Rätsel aus der letzten Zeitlupe finden Sie auf der nächsten Seite.

Zum letzten Erinnern Sie sich noch?



Die Lösung: Marie Curie

Sage und schreibe **2038** Antworten (neuer Rekord!) haben uns zum letzten Rätsel erreicht. Darunter fanden wir einige «Marie Skłodowska», was auch richtig ist, denn unter diesem Namen wurde die grosse Wissenschaftlerin 1867 in Polen geboren. Ob die mehr als 40 Verwechslungen mit der Tochter Eve daherrühren, dass sie es war, welche die Lebensgeschichte ihrer Mutter herausgab? Der Name der älteren Tochter, Irène Joliot-Curie, welche das Lebenswerk ihrer Mutter als Physikerin weiter-

führte, wurde hingegen nur zweimal erwähnt. «Ausserfamiliäre» falsche Einsendungen gab es deren zwei, nämlich eine Sonja Kowalesky und eine Gabriele Lippmann. Auch dieses Mal durften wir uns über das aktive Mitmachen der Leser/innen, welche ihre Lösungen oft mit Kommentaren bereichern, freuen. So macht uns eine Dame mit Recht darauf aufmerksam, dass Marie Curie nicht der einzige Mensch war, der zweimal einen Nobelpreis erhielt: Sie war die erste und *einzig* Frau, der diese Ehre zukam. In einer anderen Leserzuschrift erfahren wir von einer persönlichen Begegnung mit Madame Curie: «Ich selber hatte das besondere Glück, Marie Curie begegnen und kennenlernen zu dürfen. 1930 in der Bretagne! In einem kleinen Fischerdorf verbrachte sie jeweils mit ihren beiden Töchtern die Sommerferien. Tagsüber genoss man die Stille – abends fanden sich die wenigen Fremden im offenen Haus eines berühmten Geschichtsprofessors ein zu fröhlichem Gesang und Bretonentänzen in den üblichen Holz-

schuhen! Madame Curie stand oftmals sinnend und sich still freuend dabei. Ihr ganzes Wesen war sehr bescheiden, sie wollte weder Ehre noch Reichtum.» Eine weit weniger erfreuliche Erinnerung spricht aus den folgenden Zeilen: «Ich habe 20 Jahre lang Leuchtziffern auf Zifferblätter gestrichen mit Radiumsalz, meine Schwester bestrich die Zeiger. Niemand warnte uns, bis es Krebsfälle gab.» ytk

Den von Fleurop gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Herr Eugen Suter, 8907 Wettswil

Die Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:

- Frau Marie Widmer, 5033 Buchs
- Herrn Robert Ambühl, 4562 Biberist
- Frau Erna Scherer, 6005 Luzern
- Frau Martha Brehm, 4410 Liestal

Zum letzten Kreuzworträtsel

Lösungswort: Morgenstreich

Nur wenige Stunden vor dem Schreiben dieser Zeilen wurden in Basel zum «Morgestraich» (so ist's natürlich richtig geschrieben) die Lichter gelöscht und konnten für die Cliques mit ihren Laternen, die Pfeifer und Trommler usw. die drei schönsten Tage im Jahr beginnen. – Und bei uns im Zürcher Büro sind das Sortieren und Zählen der Karten und Zettel für unsere unermüdliche Helferin diesmal besonders aufwendig gewesen, denn es waren der Rätselfreunde so viele, dass wir auch beim «Kreuzi» (wie bei obigem Rätsel) mit **2749 Morgenstreich**-Lösungen einen neuen Teilnahmerecord

melden dürfen. Lediglich eine falsche Antwort war dabei – also nochmals Spitze! uh

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Herr Alfred Eiholzer, 6260 Reiden

Die drei Trostpreise gingen an:

- Frau Rosalie Minder-Jenni, 2553 Safnern
- Frau Louise Herzog, 6003 Luzern
- Frau Paula Grob-Jakob, 7310 Bad Ragaz

Lösung Kreuzworträtsel 85

Waagrecht: 1. Tataren, 8. Italien, 15. raedern, 16. silence, 17. AR, 18. Reno, 19. Teig, 20. Hg, 21. EG,

22. Edi, 24. Rae, 25. Se, 26. nasse, 28. Mai, 30. sneer, 32. Kurs, 33. Kerle, 35. Dani, 36. gehen, 38. Esser, 40. IG, 41. Po, 43. Alter, 46. Regen, 50. Bari, 52. loben, 54. So-de, 56. Reste, 58. tun, 59. Etter, 60. er, 61. avo, 63. Nil, 64. VM, 65. im, 66. Nela, 68. Roma, 69. oa, 70. Seherin, 72. Aventin, 74. eleison, 75. Herdern. *Senkrecht:* 1. Traenke, 2. Aargau, 3. Te, 4. Adresse, 5. Reede, 6. Erni, 7. NNO, 8. ist, 9. Tier, 10. alias, 11. Legende, 12. in, 13. Echsen, 14. Negerin, 23. Car, 27. SRG, 28. men, 29. île, 31. ear, 33. Kegel, 34. Espen, 37. Hit, 39. Sog, 42. Abreise, 43. ars, 44. Litanei, 45. rot, 46. Ren, 47. Estland, 48. Not, 49. Hermann, 51. Aermel, 53. Bug, 55. devoir, 57. Evers, 59. Eimer, 62. olio, 63. nove, 67. Ann, 68. Rah, 71. He, 73. te.